TELE-VISIONEN

Fernsehgeschichte Deutschlands in West und Ost

Zuschauerforschung in der DDR

Sehbeteiligungskartei und Sofortresonanzen

Das Schriftgut der Zuschauerforschung in der DDR ist heute der Öffentlichkeit zugänglich. Zu Beginn des Jahres 2006 wurde der gesamte Bestand (insges. 181 AE mit 55.028 Blatt) für die Nutzung digitalisiert (gespeichert in Graustufen als PDF und TIFF, zudem gesichert auf Mikrofilm). Der Bestand ist über OCR recherchierbar und auf der Website des Deutschen Rundfunkarchivs Babelsberg (http://www.dra.de/online/bestandsinfos/zuschauerforschung/) online gestellt. Hier finden sich Programmspiegel, Meinungsäußerungen zum Programm von ausgewählten Interessentenkreisen, Unterlagen der AG Außenverbindung zur Arbeit mit Fernsehkorrespondenten, Befragungsergebnisse zu einzelnen Programmsparten, Reiseund Situationsberichte des Referats Fernsehstuben zum Fernsehempfang, Fragebögen, Sofortresonanzen/Berichte zur Programmwoche, EDV- und Jahres-Tabellen zur Auswertung des Gesamtprogramms, Programmstatistiken, Leistungspläne u. a. m.

Auch die 1965 bis 1990 geführte und für den internen Gebrauch gedachte "Sehbeteiligungskartei" ist vom Deutschen Rundfunkarchiv der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Sie umfasst ca. 1700 Karteikarten (A5) mit den teilweise handschriftlich notierten "Ergebnissen der Sofortresonanz". Diese beinhalten die Sehbeteiligung und Bewertung einzelner Sendungen, die folgenden 11 Rubriken mit insgesamt 246 Unterrubriken zugeordnet wurden:

- Aktuelle Kamera (4 Unterrubriken: "Hauptausgabe", "Frühprogramm", "Früh/Nachmittags/Spät, "II. Programm AK zwo")
- Publizistische Reihen Vorabend (24 Unterrubriken, z. B. "Alltag im Westen", "Gewusst wie", "Du und dein Garten", "Umschau", "Verkehrs-Kompass", "Visite")
- Publizistische Reihen Hauptabend (8 Unterrubriken, z. B. "AHA", "Der Schwarze Kanal", "Klartext", "Prisma", "Weidmannsheil/Zur Sache")
- Publizistische Einzelsendungen Hauptabend (20 Unterrubriken, z. B. "Einzelbeiträge aus Politik und Wirtschaft", "Innenpolitik", "Außenpolitik", "Landwirtschaft")
- Dramatische Kunst (25 Unterrubriken, z. B. "Fernsehfilm Ihrer Wahl", "Der Staatsanwalt hat das Wort", "Polizeiruf 110", "Theater/Klassik", "Stellen Sie sich vor")
- Unterhaltung (54 Unterrubriken, z. B. "Alles singt", "Außenseiter Spitzenreiter", "Ein Kessel Buntes", "Schätzen Sie mal!", "Showkolade")
- Film (15 Unterrubriken, z. B. "Archivfilm/Montagsfilm", "Alles Trick", "Dok-Filme", "Spielfilm Sonnabend/Sonntag", "II. Programm Mittwoch-Film")
- Spielfilme Hauptabend (12 Unterrubriken, z. B. "Krimi-Serien", "Natur- und Tier-Serien", "Serienfilme Kultur/Unterhaltung", "Kurzfilme")
- Filmreihen Vorabend (7 Unterrubriken, z. B. "Hauptfilm läuft", "Krimi- und Abenteuer-Kurzfilm-Serien", "Dokumentation und Populärwissenschaftliche Serien")
- Kinder- und Jugendfernsehen (51 Unterrubriken, z. B. "Sandmann", Brummkreisel", "Prof. Flimmrich", "Fragolin", "Hoppla", "Mobil", "Spielhaus")
- Sport (26 Unterrubriken, z. B. "Sport aktuell", "Halbzeit", "Friedensfahrt", "WM/EM", "Olympiade Moskau 1980")

weitere Informationen

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv:

http://www.dra.de/online/bestandsinfos/zuschauerforschung/zuschauerforschung/H008 -02-04-0029.pdf (Dokumentenbeispiel "Umfrageergebnisse zum Gesamtprogramm des Deutschen Fernsehfunks" im Jahr 1965/66)

http://www.dra.de/cgi-

bin/zuschauerforschung/sehbeteiligungskartei.pl?Filecode=UH40&Page=2

(Dokumentenbeispiel "Ergebnisse der Sofortresonanz" für "Willi Schwabes Rumpelkammer" im Jahr 1968/69)